



## Postulat 356

Eingang Stadtkanzlei: 12. August 2016

### Keine Übungsflüge über der Stadt Luzern

Der Absturz eines F-5 Tiger Jets der Patrouille Suisse in den Niederlanden anlässlich eines Trainingsfluges zeigt, mit welchem Sicherheitsrisiko die Bevölkerung um den Flugplatz Emmen seit Jahren lebt.

Übungsflüge und Hauptproben für Flugshows werden immer wieder im Luftraum über der Agglomeration Luzern durchgeführt. Dadurch ist die Bevölkerung einem grossen Sicherheitsrisiko ausgesetzt. Zudem beeinträchtigt die Lärmimmissionen der Patrouille Suisse die Lebensqualität der Bevölkerung rund um den Flugplatz Emmen.

Auch erfahrene Piloten sind nicht gegen Fehleinschätzungen oder Fehlmanipulationen gefeit. Die altgedienten Tiger Fluggeräte sind trotz vorbildlicher Wartung vor technischen Defekten oder Materialermüdung nicht zu 100 Prozent geschützt.

Um die Gefährdung der Bevölkerung vor einem Flugzeugabsturz möglichst gering zu halten, sollte deshalb auf Formationsflüge, Trainingsflüge und Flugshows über dichtbesiedeltem Gebiet verzichtet werden.

Wir ersuchen den Stadtrat, sich für die Sicherheit und Lebensqualität der Bevölkerung bei den zuständigen Stellen einzusetzen. Es sollen deshalb künftig keine Übungsflüge und Formationsflüge der Patrouille Suisse über dichtbesiedeltem Gebiet, insbesondere nicht über der Stadt Luzern, stattfinden.

Simon Roth  
namens der SP/JUSO-Fraktion

Korintha Bärtsch  
namens der G/JG-Fraktion

András Özvegyi  
namens der GLP-Fraktion